

Bordnachrichten



Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V.

Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei e.V.

Ausgabe Nr. 17 – Mai 2018



www.chor-der-hwsp.de





Sanitär • Heizung • Kundendienst

- Sanitär • Heizung • Kundendienst • Notdienst
- Beratung, Planung & Ausführung aus einer Hand
 - Bad komplett Sanierung
 - Moderne & barrierefreie Bäder
 - Regenerative Energien

0178 / 31 48 456

www.shk-karatay.de

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Impressum	03
Vorwort des I.Vorsitzenden	04 - 05
Nachruf	05
Beitrag PP Südhessen: Falsche Handwerker	06
Auftritte im Hildastift am 21.10.2017 und in Bad Schwalbach am 29.11.2017	07
Unser Ehrenmitglied und Captain wurde 80	07
Beitrag der Hessischen Polizeiakademie: Werbung für den Polizeiberuf	08
Aktion „Schutzschleife“ – Solidarität mit den Einsatzkräften	09
Beitrag der Wasserschutzpolizeiabteilung: Verkehrszeichen Binnengewässer	10
Auftritte des Chors am 16. und 17.12.2017 beim VdK in Biebrich und Kastel	11
Auftritt im Seniorenstift Dr. Drexler in Wiesbaden am 14.1.2018	11
Ehrungen bei der Mitgliederversammlung am 15.3.2018	12
Rheinschiffahrt am 1.9.2018	13
Danke – Anmerkungen eines Mitglieds	15
Auftritte vor der Badhausbar am 1. und 22. Dezember 2017	16
Veranstaltungsübersicht 2018	17
Gaunerzinken	17
Rückblick auf die Chorreise nach Nürnberg im Dezember 2017	18

Zum Titelbild:

Impressionen aus der Mitgliederversammlung vom 15.3.2018 in der Mudrakaserne in Mainz-Kastel.

Impressum:

Herausgeber:	Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V., Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel
Druck, Verlag und Anzeigenleitung:	Polizei – Gesang und Musik Verlagsgesellschaft mbH, Maelostr. 1, 45894 Gelsenkirchen-Buer, Tel.: 02 09 / 3 28 20, Fax: 02 09 / 39 54 41
Homepage:	www.chor-der-hwsp.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Erster Vorsitzender Rolf Mai, Siegfriedring 4, 65795 Hattersheim, Tel.: 061 45/93 91 18
Layout Umschlagrückseite:	Rainer Molitor
Redaktion:	Rolf Mai und Claus Brehm, Vorstand des Chors der HWSP e.V.
Bankverbindung:	NASPA Wiesbaden IBAN: DE34 5105 0015 0238 1303 89, BIC: NASDE55XXX
Fotos:	© Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei

Die Bordnachrichten dienen in erster Linie der Information der Mitglieder des Chors.
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte dürfen nur mit
Einverständnis des Vorstandes weiter verwandt werden.

Vorwort des I. Vorsitzenden



Liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Chors,

heute halten Sie die neueste Ausgabe unserer „**Bordnachrichten**“ in den Händen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Jochen Ernst und Maiko Büchl einmal recht herzlich bedanken, sie haben mit ihrer Akquise dazu beigetragen, dass wir beim Verlag „**Polizei – Gesang und Musik**“ unser Heft herstellen können. Aber der Aufruf gilt für alle Mitglieder: Wir brauchen Werbung für unser Heft, meldet Euch bei mir oder jedem anderen Vorstandsmitglied, wenn Ihr einen Inserenten kennt und:

Mitglieder berücksichtigt unsere Inserenten.

Auch diese Ausgabe bringt neben Beiträgen aus unserem Chorleben wieder Tipps der Polizei aus vielen Bereichen.

Solidarität mit den Einsatzkräften

Seit unserem Auftritt in Bad Schwalbach im letzten November tragen wir an unserer Choruniform den Sticker „**Solidarität mit unseren Einsatzkräften**“. Näheres zu dieser Aktion in dieser Ausgabe der „**Bordnachrichten**“.

Harmonische Mitgliederversammlung am 15.3.2018

Unsere Mitgliederversammlung im Kantine nebenraum fand in einem angenehmen Klima statt. Nach einem Grußwort durch den Abteilungsführer der I. Bereitschaftspolizeiabteilung, Kriminaldirektor Reiter, konnte die Tagesordnung zügig abgewickelt werden. Die vorgenommenen Ehrungen werden an anderer Stelle gewürdigt.

Neben einer Satzungsanpassung, die ohne Gegenstimme verabschiedet wurde, hatten die Mitglieder auch Verständnis für die vom Vorstand beantragte Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 50 Eurocent pro Monat, sodass ab 2019 der jährliche Mitgliedsbeitrag von bislang 24,- € auf 30,- € steigt, der ermäßigte Beitrag von bislang 12,- € auf 15,- €.

Jubiläum 50 Jahre Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei

Im nächsten Jahr wird unser Chor 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass veranstalten wir am Samstag, 13. April 2019 ein festliches Jubiläumskonzert im Kloster Eberbach mit einem anschließenden Ehrenabend im Haus des Gastes in Kiedrich.

90. Delegiertentag des Chorverbandes der Deutschen Polizei in Wiesbaden

Unser Jubiläum ist auch Anlass, den nächstjährigen Delegiertentag in Wiesbaden durchzuführen. Unsere Jubiläumsveranstaltungen sind in den Delegiertentag eingebettet. Die Vorbereitungen laufen, hier schon einmal ein **großes Dankeschön** an den Hessischen **Innenminister Peter Beuth**, der uns mit dem **leitenden Polizeidirektor Peter Schmidt** einen sehr engagierten Verbindungsbeamten an die Seite gestellt hat, der nach Kräften unterstützt.

Jetzt brauchen wir noch Helfer für die einzelnen Stationen – meldet Euch bitte bei Wolfgang Kaimer oder jedem anderen Vorstandsmitglied.

Allgemeines zum Chorleben

In diesem Jahr steht wieder eine Vielzahl von Auftritten auf dem Programm, aktuell sind wir da auf unserer Homepage. Die diesjährige **Rheinschiffahrt** findet am 1. September statt. Anmeldungen können ab sofort bei Wolfgang Kaimer abgegeben werden.

Zu unserer Fahrt zum **Shantyfestival in Potsdam** liegt für die angemeldeten Teilnehmer ein **gesondertes Schreiben** dieser Ausgabe der „**Bordnachrichten**“ bei.

Viel Spaß bei der Lektüre der vorliegenden Ausgabe unserer „**Bordnachrichten**“.

Mit freundlichem Sangesgruß

Euer

Rolf Mai

(Rolf Mai)

I. Vorsitzender

***Wir trauern um unseren Sangesfreund und
werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.***



Sangesfreund Rudi Trauppell

Am 15. Januar 2018 ist unser I. Tenor Rudi Trauppell im 77. Lebensjahr von uns gegangen.

Er gehörte unserem Chor seit November 1997 an und sollte für 20 Jahre Mitgliedschaft bei der Mitgliederversammlung mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet werden.

Der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei wird Rudi Trauppell ein ehrendes Angedenken bewahren.



Falsche Handwerker und falsche Polizisten – Warnhinweise aus dem Polizeipräsidium Südhessen

Lassen Sie keine fremden Handwerker in die Wohnung, die Sie nicht beauftragt haben. Wenn Sie Zweifel haben, rufen Sie die genannte Firma oder Behörde an. Auf jeden Fall wählen Sie im Verdachtsfall den **Notruf der Polizei: 110**.

Die Trickdiebe und Betrüger gehen immer nach der gleichen Masche vor. Sie bitten um Hilfe oder eine Gefälligkeit, täuschen Amtspersonen- und Handwerkereigenschaft vor oder behaupten ganz einfach, Sie zu kennen.

Dabei verfolgen diese Diebe und Betrüger immer nur ein Ziel: Sie sollen die Tür öffnen, damit die Täter in Ihre Wohnung gelangen. **Lassen Sie es nicht so weit kommen!** In Ihren vier Wänden sind Sie mit dem oder der Fremden allein – und Sie können dabei Ihre Augen nicht überall haben.

Einige Täter lügen Ihnen vor, Ihre Wohnung in amtlicher Eigenschaft oder mit behördlicher Befugnis aufsuchen zu müssen. Dabei treten Trickbetrüger und -diebe zum Beispiel in folgenden Rollen auf: Polizei- bzw. Kriminalbeamte oder Gerichtsvollzieher, Mitarbeiter der Elektrizitäts-, Gas- oder Wasserwerke, Handwerker, Heizkostenableser oder sonstige Beauftragte der Hausverwaltung, Mitarbeiter der Kirche, des Sozialamtes oder von anderen sozialen Stellen, Berater der Krankenkasse oder der Rentenversicherung, Postzusteller oder Monteure einer Telefongesellschaft.

Die Polizei rät:

- **Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen Ihrer Wohnungstüre, wer zu Ihnen will**
- **Schauen Sie durch den Türspion oder aus dem Fenster, benutzen Sie die Türsprechanlage**
- **Öffnen Sie Ihre Tür immer nur mit vorgelegter Türsperre (z. B. Kastenschloss mit Sperrbügel)**
- **Lassen Sie niemals Fremde in Ihre Wohnung**
- **Verlangen Sie einen Ausweis**

Klären Sie durch ein Telefonat mit der angeblich entsendenden Dienststelle oder mit dem vermeintlichen Auftraggeber die Richtigkeit des Besuches.

Bernd Hochstädter, Polizeipräsidium Südhessen,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auftritt am 21.10.2017 im Hildastift in Wiesbaden



Unser Auftritt im Hildastift stand in diesem Jahr unter einem nicht so guten Stern. Bedingt durch einen Wechsel in der Geschäftsführung gerieten die Termine etwas durcheinander. Wir hatten 15 Uhr als Auftrittszeit. Als wir pünktlich im Hildastift waren und uns mit einer Tasse Kaffee gestärkt hatten, stellte unser Elmar fest, dass überall Plakate mit der Einladung für 16 Uhr hingen.

Eine Rückfrage ergab, dass durch einen Kommunikationsfehler die Einladungen mit der falschen Uhrzeit versehen waren.

Eine Korrektur konnte in der kurzen Zeit nicht mehr erfolgen, sodass wir erst um 16 Uhr mit einem verkürzten Programm auftreten konnten, da unsere Chorleiterin Laurie Anne McGowan und Wolfgang Kaimer anschließend schon einen festen Anschlusstermin hatten.

Unser Publikum erwies sich trotzdem dankbar und spendete dankbaren Beifall, vor allem als unsere Laurie Anne McGowan die „Möve“ als Zugabe brachte.



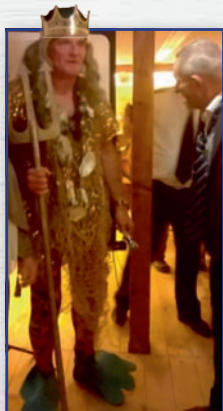
Claus Brehm

Auftritt am 29.11.2017 im Kurhaus Bad Schwalbach

Mit einem Bus der Hessischen Polizeiakademie (HPA) starteten wir zu einem Konzert beim Altenachmittag der Stadt Bad Schwalbach. Das Kurhaus war bis auf den letzten Platz besetzt, wir konnten unser Publikum begeistern. Es war das erste Mal, dass unsere CD mehr Interessenten fand, als wir dabei hatten. Aber zum damals bevorstehenden Weihnachtsfest konnten wir die Wünsche doch noch mit der Post erfüllen.

Leider sind die Unterlagen für den Bericht in Verlust geraten, wir können so nur der Chronistenpflicht genügen, dass es einen Auftritt gegeben hat und wir uns für die Unterstützung durch die HPA auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken wollen.

Unser Ehrenmitglied und Captain wurde 80!



Am 14. Januar wurde Hans-Jürgen Reitner 80 Jahre alt. Da er wusste, dass die meisten Seemänner etwas länger brauchen bis sie richtig fit sind, hatte er uns schon für den 13. Januar 18 Uhr eingeladen, um mit ihm, seiner Familie, dem Wiesbadener Yachtclub und seinen Freunden in den Geburtstagsfeier zu feiern. So ging es dann ganz schön los. Wir vom Chor sangen einige Seemannslieder, Neptun kam und gratulierte, so verging die Zeit. Als es Mitternacht schlug, sangen wir unser Geburtstagsständchen, das unser Jochen Ernst in bewährter Weise passend für Hans-Jürgen gedichtet hatte nach der Melodie „Junge, komm bald wieder“. Anschließend überreichte Wolfgang Kaimer unser Geschenk: Einen schönen Tag nach Wahl. Gegen ein Uhr leerten sich dann unsere Plätze, da wir am Folgetag einen Auftritt beim Seniorenstift Dr. Drexler hatten. Danke Captain, es war ein schöner Abend!



Claus Brehm

MIT BLAULICHT IN DIE ZUKUNFT



www.polizei.hessen.de/karriere

Duales Studium bei der Polizei!

Der Polizeiberuf bietet eine Vielfalt an unterschiedlichen Tätigkeiten. Ob Hundestaffel, Spurensicherung, SEK, Schießausbilder, Internetkommissariat oder technische Einsatzeinheit: die Möglichkeiten sind groß!

DU BIETEST:

- ✓ **Engagement**
Du bist belastbar und bringst dich ein
- ✓ **Kommunikationsfähigkeit**
Du kommunizierst sicher und fair
- ✓ **Teamfähigkeit**
Dazu bist du sozial und hilfsbereit
- ✓ **Leistungsfähigkeit**
Du bist sportlich aber immer konzentriert
- ✓ **Entscheidungsfähigkeit**
Du kannst selbstständig handeln, wenn es darauf ankommt

WIR BIETEN:

- ✓ **Vielfalt und Abwechslung**
Polizei täglich anders
- ✓ **Duales Studium**
Theorie und Praxis im Wechsel
- ✓ **Kleine Studiengruppen**
Klasse statt Masse
- ✓ **Gute Bezahlung**
Ab dem ersten Tag
- ✓ **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
Nicht nur für Frauen

**BEWIRB
DICH JETZT!
POLIZEI HESSEN**



f  [polizeihessenkarriere](https://www.instagram.com/polizeihessenkarriere)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Tausende von Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräften sorgen tagtäglich für Sicherheit, Schutz und professionelle Hilfe in unserem Land. Leider kommt es aber immer wieder zu Angriffen auf Einsatzkräfte, ob bei Großereignissen oder im alltäglichen Dienst. Einsatzkräfte werden bedroht, bespuckt, getreten und geschlagen.

Angriffe auf Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräfte sind Angriffe auf unsere Gesellschaft, unseren Rechtsstaat und auf unsere Werte. Das können wir nicht akzeptieren. Wir sind solidarisch mit unseren Einsatzkräften.

Die Landesregierung hat sich für einen verbesserten Schutz in Hessen und ganz Deutschland stark gemacht. Die Initiative wurde im April 2017 bundesweit im Strafgesetzbuch umgesetzt. Mit dem neuen Gesetz machen wir den Unwert solcher Taten deutlich und schützen die Frauen und Männer noch ganzheitlicher, die sich tagtäglich für unser Wohl einsetzen.

Unsere „Schutzschleife“ ist ein Symbol für die Verbundenheit mit unseren Einsatzkräften. In den Farben Blau, Rot und Weiß gehalten, steht sie für die Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräfte in Hessen. Schutzschleifenträger zeigen ihre Solidarität und Wertschätzung für die Frauen und Männer, die tagtäglich mit ihrer Arbeit und oft auch mit ihrem Leben für uns einstehen.



Herzlichst

Hessischer Minister
des Innern
und für Sport

**Möchten auch Sie
Schutzschleifen bestellen?
Dann wenden
Sie sich bitte an
schutzschleife@hmdis.hessen.de**



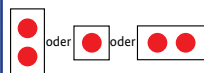
Die Wasserschutzpolizei informiert

Heute starten wir mit einer kleinen Serie, um Sie an dieser Stelle mit den wesentlichen Vorschriften der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV) bzw. Binnenschiffahrtsstraßenordnung (BinSchStrO) vertraut zu machen. Beginnen wollen wir im ersten Teil mit den Verbotsszeichen.

Diese findet man häufig an Gefahrenstellen, wie z. B. Brücken, Schleusen oder Liegestellen. Auch wenn sich der Sinn und Zweck auf den ersten Blick nicht sofort erschließt (z. B. findet man ein Ankerverbot häufig an Stellen, an welchen ein Stromkabel oder eine Wasserleitung den Fluss unterhalb der Flusssohle quert), dienen sie auch Ihrer Sicherheit und sind unbedingt zu beachten!

See- und Binnenschiffahrtsstraßen

Wichtige Verbotsszeichen



(Rote Lichter)
Durchfahrt verboten



(Rote Flagge)



(Tafel)
Durchfahrt verboten
(Binnen), Sperrung einer
Teilstrecke (See)



Liegeverbot



Ankerverbot



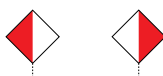
Festmacherverbot



Fahrverbot für
Fahrzeuge, die
weder mit Ma-
schinenantrieb
noch unter
Segel fahren



Verbot
des Wasser-
skilaufens



Verbot, außerhalb der an-
gezeigten Begrenzung zu
fahren (gilt auf Seeschiff-
fahrtsstraßen nicht für
kleine Fahrzeuge)



Wellenschlag oder
Sogwirkung vermeiden
(Rechts: nur Binnen)



Überholverbot
allgemein



Verbot des
Begegnungs
und Überholverbot



Nur für Klein-
fahrzeuge
ohne Antriebs-
maschine
befahrbar



Fahrverbot für
Fahrzeuge
mit Maschinen-
antrieb (Binnen)



Fahrverbot für
Sportfahrzeuge
(Binnen)



Fahrverbot für
Segelfahrzeuge
(Binnen)



Verbot des
Segelsurfens
(Binnen)



Verbot des
Wassermotor-
radfahrens



Wendeverbot
(Binnen)



Geschwindigkeitsbeschränkung
wegen Gefährdung durch Sog und
Wellenschlag (See)



Quelle: Broschüre „Sicherheit auf dem Wasser“, Stand: 12/2017, kostenfrei zu beziehen über:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Invalidenstr. 44,
10115 Berlin, Tel.: 030 18-300-0, Fax: 030 18-300-1942
Internet: www.bmvi.de, E-Mail: buergerinfo@bmvi.bund.de

In der nächsten Ausgabe wird die Reihe mit den wichtigsten Gebotszeichen fortgesetzt.

Unsere Auftritte bei den VdK-Ortsverbänden in Wiesbaden-Biebrich am 16.12.2017 und in Mainz-Kastel am 17.12.2017



Seit vielen Jahren tritt der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei besonders gerne auch bei Veranstaltungen der Ortsverbände des VdK in unserer Region auf. Deren großes sozialpolitisches Engagement unterstützen wir gerne, denn Musik und Gesang machen Freude und gute Laune, distanzieren vom Alltag und machen Mut; ganz besonders auch denjenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Am 16. und 17.12.2017 waren wir zu den Jahresabschlussfeiern des VdK zunächst in Wiesbaden-Biebrich und am Folgetag in Mainz-Kastel eingeladen. Mitgebracht haben wir unseren freundlichen Gastgeber einen bunten Strauß mit Weihnachtsliedern, Shantys und maritimen Liedern, die den Besuchern der Veranstaltungen sichtlich Freude gemacht haben.



Dem VdK und seinen Ortsverbänden weiterhin viel Erfolg bei ihrer segensreichen Arbeit. Der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei unterstützt den Verband gerne mit Musik und Gesang!

Der „Wiesbadener Kurier“ berichtete von der Veranstaltung in Mainz-Kastel mit der nachfolgenden Notiz:



„Bei Kaffee und Kuchen ließen sich die Mitglieder und Freunde auf eine besinnliche Weihnachtsfeier einstimmen, die in ein buntes Programm eingebettet wurde. Da erfreuten sowohl die Blechbläserbesetzung des Landespolizeiorchesters als auch der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei das Auditorium mit weihnachtlichen Klängen.“

Jochen Ernst

Auftritt im Seniorenstift Dr. Drexler in Wiesbaden am 14.1.2018

Wie in den letzten Jahren sind wir nach den Weihnachtsferien unseres Chores als erstes im Seniorenstift Dr. Drexler in Wiesbaden aufgetreten. Wie immer wurden wir von der Heimleitung und den Bewohnern dieses Seniorenstifts sehr freundlich, wie liebe alte Bekannte, empfangen. Von Beginn an spürte man deren Vorfreude auf unser Konzert mit Shantys und maritimen Liedern („Wo es Mädels gibt Kameraden“, „Caprifischer“, „Blow Boys Blow“, „The Girls of Trinidad“, „Shenandoah“, „Seemann“, „Up she goes“, „Rum aus Jamaica“, „Volldampf voraus“, „De Hamburger Veermaster“, „John Cherokee“, „Kari waits for me“, „Leise kommt nun die Nacht“, „Lieder so schön wie der Norden“, „Good Night, Ladies“, „Santiano“).

Die Begeisterung des Publikums für unsere Lieder war groß, ihr Applaus sehr herzlich: Bestätigung und Belohnung für unsere Dirigentin, Laurie Anne McGowan, und den Chor für seine beharrliche Probenarbeit; für unsere Akkordeonisten Victor Tinnis und Kurt Hermann für die wundervolle instrumentale Begleitung unseres Gesangs; und last but not least für unsere Solisten Claus Brehm, Klaus Hatzinger, Hans-Jürgen Reitner, Rolf Mai, Harald Hallenberger und Wolfgang Kaimer.

Nicht vergessen werden darf die Küche des Seniorenstifts Dr. Drexler. Auch in diesem Jahr hat sie wieder mit Kaffee, Kuchen und vielen anderen Getränken hervorragend für unser leibliches Wohl gesorgt.

Jochen Ernst



Ehrungen bei der Mitgliederversammlung 2018

Am Donnerstag, den 15. März 2018 wurden im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung, zu der 47 Mitglieder erschienen waren, auch Ehrungen vorgenommen.

Zunächst erhielt Wolfgang Kaimer, der vom Chorverband für 40 Jahre Mitgliedschaft zum 1. 7. 2017 mit der goldenen Ehrennadel des Chorverbandes ausgezeichnet worden war, vom 1. Vorsitzenden noch eine Ehrengabe des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei.



Danach wurden folgende Mitglieder für 10 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Bronze geehrt:

- Franz Wolf, 2. Tenor, Eintritt am 1.4.2007
- Dieter Thielen, förderndes Mitglied, Eintritt am 5.4.2007
- Karl Heinz Schaber, 2. Tenor, Eintritt am 1.10.2007
- Rolf Schwaninger, 1. Bass, Eintritt am 1.10.2007
- Berend Asbahr, förderndes Mitglied, Eintritt am 1.1.2008
- Edith Fischer, förderndes Mitglied, Eintritt am 1.1.2008
- Kurt Herrmann, Akkordeonspieler, Eintritt am 1.1.2008
- Johannes „Hans“ Husselmann, förderndes Mitglied, Eintritt am 1.1.2008
- Erika Lippert-Schott, förderndes Mitglied, Eintritt am 1.1.2008
- Anita Wollweber, förderndes Mitglied, Eintritt am 1.1.2008



Unser Bild zeigt die bei der Mitgliederversammlung anwesenden Jubilare:
(von links nach rechts) Franz Wolf, Karl Heinz Schaber, Hans Husselmann und Rolf Schwaninger.

Die übrigen Ehrenurkunden und -nadeln wurden mit der Post zugestellt. Allen Jubilaren auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treu zu unserem Chor.

Rolf Mai

Hinweis: Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird den Mitgliedern als Beilage zu dieser Ausgabe der „Bordnachrichten“ zugestellt.

Singen ist gesund! Oder haben Sie sich beim Singen schon einmal verletzt?

Rheinschiffahrt: Zum 12. Mal Leinen los

Am 1. September 2018 um 09:30 Uhr startet der Chor zu seiner 12. musikalischen Rheintour an der Anlegestelle Wiesbaden-Biebrich. Rheinabwärts fahren wir mit der Rössler Linie und deren Schiff „**Rhein-Star**“ ins Tal der Loreley, mit einem Zwischenstopp im malerischen Weinort Bacharach.

Nach Eintreffen im Weinort Bacharach werden wir vom Bürgermeister Karl-Heinz Schleis, dem Weingott Bacchus und seinem Gefolge empfangen. Danach gibt es dann „**Essen aus der Gulaschkanone**“ und jeder hat die Gelegenheit die hervorragenden Weine der Winzer aus Bacharach zu genießen und sich Bacharach anzusehen. Nachdem wir uns gestärkt haben, fahren wir rheinaufwärts bis nach Wiesbaden-Biebrich zurück.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des **Schiffahrtspreises von 35,- € pro Person** auf das Konto des Chores bei der Nassauischen Sparkasse; im Preis enthalten sind Schiffahrt, Essen aus der Gulaschkanone, und ein unvergesslicher Tag.

Wegen der großen Nachfrage im letzten Jahr, bitten wir zu beachten:

- Das Anmeldeformular kann von der Homepage des Chors heruntergeladen werden; bitte Vor- und Zuname des Anmelders, Anschrift, Telefonnummer und die Anzahl und Namen der Begleitpersonen deutlich lesbar eintragen, danke.
- Die Anmeldung dann bitte **umgehend, spätestens bis 3.7.2018 (Beginn der Chorferien) an Wolfgang Kaimer, Dr.-Hofmann-Str. 6, 55278 Hahnheim**, zurücksenden oder bei der Chorprobe abgeben.
- Der Reisepreis von 35,- € pro Person ist für die angemeldeten Personen insgesamt einzuzahlen; aktive Sänger/Musiker des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei sind frei. Sofern mehr als fünf Personen angemeldet werden, bitte eine gesonderte Liste an Wolfgang Kaimer übermitteln, um die Sitzwünsche (wer mit wem am Tisch?) berücksichtigen zu können. Die Wünsche werden soweit als möglich erfüllt, ein „Rechtsanspruch“ kann nicht gewährt werden.
- Für ganze Gruppen kann von der Homepage des Chors ein Anmeldeformular heruntergeladen werden – **Anmeldeschluss für Gruppen: spätestens 15. Mai 2018.**
- Die Anmeldung wird mit Eingang der Einzahlung (bis 15.7.2018) auf das Konto des Chors bei der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden verbindlich:
IBAN: DE34 5105 0015 0238 1303 89, BIC: NASSDE55XXX, Stichwort: Rheinschiffahrt 2018
- Rückfragen bitte wie immer an Wolfgang Kaimer, Mobiltelefon: 0177/5683233

Wolfgang Kaimer



Zum Schmunzeln...

Drei Betrunkene steigen ins Taxi. Der Fahrer startet den Motor, macht ihn direkt wieder aus und sagt: „Wir sind da!“

Der erste Betrunkene gibt ihm Geld und steigt aus. Der Zweite gibt ihm ebenfalls Geld und steigt aus. Der Dritte klopft ihm auf die Schulter, schüttelt den Kopf und meint tadelnd: „Na, na so etwas soll man doch nicht machen...“

Der Taxifahrer schwitzt Blut und Wasser und will gerade seinen Schwindel zugeben, da fährt der Dritte fort: „Nächstes Mal fahren Sie bitte etwas langsamer, Sie hätten uns beinahe alle umgebracht!“



Brauhaus Castet

Gaststätte · Brauerei · Biergarten · Terrasse

- gute deutsche Küche
- bayerische Spezialitäten
- hausgebrautes Bier
- Saisonbier - auch zum Mitnehmen!
- täglich durchgehend geöffnet
- sonntags Frühstücksbuffet
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz



Otto-Suhr-Ring 27
55252 Mainz-Kastel
Tel 06134-24999 Fax: 62709

www.Brauhaus-Castet.de
Info@Brauhaus-Castet.de

MARKERT

Busreisen

mit Ideen

Personentransport von 2 bis 2000 Pers.

- * für Gruppen- / Vereinsreisen
- * Firmenevents
- * Jugend- und Klassenfahrten
- * Hochzeiten & Geburtstage mit Programm
- * Shuttle Service
- * Theaterfahrten

Reiseprogramm mit

- * Musicalreisen, Tagesreisen, Städtereisen
- * Reisen zu Kunst und Kultur
- * Rundreisen - europaweit
- * Studienreisen

Hauptsitz:

Mainzer Str. 450-452
55411 Bingen am Rhein
Fon (06721) 1 60 89
Fax (06721) 29 12

Zweigstelle:

Rohrbergstr. 15
65343 Eltville am Rhein
Fon (06123) 999 7 303

Internet: www.markert-busreisen.de
E-Mail: info@markert-busreisen.de

Hammen



Öffnungszeiten unserer Straußwirtschaft

06. April bis 27. Mai 2018 sowie 12. Oktober bis 25. November 2018
Freitag & Samstag ab 17.30 Uhr / Sonn- und Feiertags ab 15.30 Uhr

Unsere Veranstaltungen 2018

29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August 2018 - Dämmerchoppen im Weingut
jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 bis 22:00 Uhr

30. Mai 2018 – Weinfest in Jordan's Untermühle

17. November 2018 - Weinprobe Schokolade & Wein (Wir bitten um Anmeldung)

24./25. November 2018 – Glühweinmarkt in Jordan's Untermühle

11. Dezember 2018 - Glühweinschoppen im Weingut, 17:00 – 22:00 Uhr

Weinbergsrundfahrten & Weinproben auf Anfrage
Vinothek & Gästehaus ganzjährig



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook



Weingut Hammen
Römer 2, 55276 Königshelm
Tel: 06727-250
www.weinguthammen.de

Dank für die Arbeit unseres Vorstands



Nachdem der Vorstand zu Recht Mitglieder unseres Chors wegen langjähriger Mitgliedschaft und wegen ihres besonderen Engagements geehrt hat, will ich im Namen der aktiven Mitglieder jetzt gerne den Spieß einmal umdrehen und dem Vorstand unseres Chors für seine Arbeit herzlich danken:

Für seine bestimmte, aber auch verständnisvolle und ausgleichende Führung eines Chores, in dem ganz unterschiedliche Menschen zum Singen zusammen kommen; mit unterschiedlichen Temperamenten, unterschiedlichen Auffassungen und Meinungen, so dass es verständlicherweise auch bei uns (und nicht nur in der Politik) manchmal zu leidenschaftlichen und kontroversen Auseinandersetzungen kommt. Dass unsere Sängergemeinschaft trotz solcher z.T. heftigen Debatten zusammen bleibt, ist wesentlich auch euer Verdienst.

„Danke“ dafür, dass wir nach dem Umzug wieder einen schönen Raum für unsere Chorproben haben; daneben eine kleine, aber feine „Kombüse“, in der wir gemütlich zusammen sein können. Wir haben sogar zwei Räume, um unsere Materialien und die Chorkleidung aufzubewahren!

„Danke“ dafür, dass wir ohne große Formalitäten ins Gelände der Mudra-Kaserne fahren können und dort unsere Autos parken dürfen. Denn all das haben wir eurem Verhandlungsgeschick bei den Gesprächen mit der Leitung des Polizei-Bereitschaftspräsidiums zu verdanken.

„Danke“ für die gute Organisation unserer Auftritte, unserer Reisen, zuletzt nach Kiel und Nürnberg, und der Rheinschiffahrt; mit all dem Großen und Kleinen, was dafür im Hintergrund getan werden muss! Verhandlungen, Gespräche, Telefonate, Schriftwechsel, Programmgestaltung, Busse bereitstellen, für Eintrittskarten sorgen, Platzreservierungen ausarbeiten, Notenständer nicht vergessen; usw. und so fort!

„Danke“ für eure Arbeit an unserer Vereinszeitschrift, den „Bordnachrichten“, mit neuem Erscheinungsbild und mit vielen interessanten Beiträgen, die zum größten Teil von euch erstellt werden.

„Danke“ dafür, dass wir im Winter nicht frieren müssen, weil ihr uns wunderbar warme Winterjacken besorgt habt.

„Danke“ für die vielen administrativen Arbeiten: Euer Kontakthalten zu anderen Vereinen; die konstruktive Auseinandersetzung mit unserer Satzung und den verschiedenen Ordnungen; dafür, dass wir ausreichend versichert sind. Danke für das solide Führen unserer Finanzen und dafür, dass wir während einer Chorprobe nicht verdursten müssen, weil immer etwas zu trinken da ist. Danke für die genauen Informationen, die immer rechtzeitig an uns versandt werden, damit wir mit allem, was den Chor angeht, auf dem Laufenden sind, z. B. wann und wo wir auftreten, welche Lieder wir singen, unsere Mützen nicht vergessen und die richtigen Noten zu unseren Auftritten mitbringen.

„Danke“ für die Neubearbeitung unserer Noten und die neuen Notenmappen. Danke für den Verkauf unserer Lieder-CDs. Danke für die schönen neuen Lieder, die unser Repertoire bereichern. Danke dafür, dass ihr euch um die kontinuierliche gute künstlerische Leitung unseres Chores sorgt! Danke dafür, dass ihr an unsere Geburtstage denkt und Kranke nicht vergesst; und für eure Ordnungsrufe, wenn wir während der Chorprobe wieder einmal zu viel schwätzen.

„Danke“ für euer Engagement, für eure Kameradschaft und eure Zeit für uns. Damit wir ungestört das tun können, was wir alle sehr gerne tun: Mit euch zusammen Seemanns-Lieder singen.

Beitrag von Jochen Ernst zur Mitgliederversammlung am 15.3.2018

Etwas ganz Neues für den Chor: „Weihnacht auf St. Pauli“ am 1. und 23.12.2017 vor der Badhausbar in Wiesbaden

Im November erreichte den Chor eine interessante Anfrage: Christian Liffers, der Inhaber der „Badhausbar“ in der Wiesbadener Altstadt, wollte unseren Chor mit einer kleinen Besetzung für einen „Open-Air-Auftritt“ vor seiner Bar in der Häfnergasse.



Er stellte sich vor, dass der Chor, in der Nachbarschaft des Wiesbadener „Sternschnuppenmarkts“ (so heißt der Weihnachtsmarkt in der Landeshauptstadt), zur Eröffnung seiner Veranstaltungsreihe auftreten sollte.



Es fanden sich ein Akkordeonist und 13 Sänger (das erinnerte an „Jim Knopf und die wilde 13“), die das Format am 1. Dezember um 21:30 Uhr erprobten. Es war zwar bitterkalt, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch, zumal uns die Bar mit entsprechender Wärme, unter anderem einem Gasstrahler, versorgte. „Danke, dass ich nach

17 Jahren in Wiesbaden einen Abend hinkriege, der sich anfühlt wie meine Heimat St. Pauli ist ein Geschenk. Und die Gäste haben das mitgemacht, Dankeschön.“ (Zitat Christian Liffers).

Nach dem gelungenen ersten Teil am 1. Dezember wurden wir auch noch für den Abschlussabend am 23. Dezember in gleicher Besetzung eingeladen.



Wir sangen an beiden Abenden nur Seemannslieder auf der Straße vor dem Lokal, wie in St. Pauli bei Ina's Nacht. Die Straße füllte sich mit Zuschauern, alles war begeistert und sang mit. Heiko Wagner sang zum Einstand den „**Hamborger Veermaster**“ und Rolf Mai gab das „**Blow, Boys, Blow**“ in einem tollen Südstaatenakzent und den „**Rum aus Jamaica**“ zum Besten. Nicht zu vergessen unser Wolfgang Kaimer, der die Sache anschoß und einige Solos sang. Alles in allem ein schöner Abend und etwas völlig Neues für uns.

Die Badhausbar schrieb auf Facebook: „Nach dem Überraschungserfolg beim Opening Anfang Dezember, konnten wir die Herren des Shanty-Chores der Hessischen Wasserschutzpolizei noch einmal gewinnen. Dazu unscharfe 70er-Jahre-Super-8-Sexfilme und scharfe Musik im Inneren.“

Claus Brehm

Veranstaltungen des Chors 2018 auf einen Blick

Bei Redaktionsschluss Ende März 2018 standen für den Chor die folgenden Veranstaltungen auf dem Programm – die aktuelle Veranstaltungsübersicht findet sich auf unserer Homepage www.chor-der-hwsp.de

Veranstaltungen des Chors 2018			
Datum	Uhrzeit	Anlass	Hinweis
15.04.2018	14:00 Uhr*	Auftritt beim Frauenchor in Hahnheim	öffentlich
26.05.2018	15:00 Uhr*	Auftritt bei Landesgartenschau in Bad Schwalbach	öffentlich
03.06.2018	11:00 Uhr*	Auftritt beim Hessentag in Korbach	öffentlich
17.06.2018	11:00 Uhr*	Auftritt Tag der Shantychöre im Kurpark von Bad Münster am Stein	öffentlich
24.06.2018	noch offen	Schlossplatzfest, Wiesbaden	öffentlich
29.06. bis 02.07.2018		Treffen der Polizei-Shantychöre in Potsdam Abfahrt Mudra am 29.06.2018, 07:00 Uhr	Anmeldung erforderlich
03.07. bis 08.08.2018		Sommerferien des Chors	
09.08.2018	16:45 Uhr	Erste Chorprobe nach den Sommerferien	
01.09.2018	09:30 Uhr*	12. Rheinschiffahrt des Chors von Wiesbaden nach Bacharach und zurück	Anmeldung erforderlich
08./09./12.2018		Weihnachtsfeier Chor	Nur Mitglieder

*Die Aktiven treffen sich bei allen Veranstaltungen zu einem früheren Zeitpunkt.

Wolfgang Kaimer

Gaunerzinken

Schon seit dem frühen Mittelalter findet man „Gaunerzinken“, mit denen sich Straftäter untereinander austauschen. Diese sind oft nicht größer als ein 20-Cent-Stück und werden deshalb leicht übersehen. Hier eine Auswahl für unsere Leserinnen und Leser:

A:	B:	C:	D:
E:	F:	G:	H:
I:	J:	K:	L:

A: Fromm sein lohnt sich
B: Hier gibt es nichts
C: Hier gibt es was
D: Hier gibt es Geld
E: Nur Frauen im Haus
F: Nur Männer im Haus
G: Vorsicht, Prügel
H: Bissiger Hund
I: Hau schnell ab
J: Gefährlich, Hände weg
K: Leute rufen die Polizei
L: Person alleinstehend

Rolf Mai

Reise nach Nürnberg vom 9. bis 11. Dezember 2017

Am Samstag, den 9. Dezember, starteten wir mit zwei Bussen um 8:00 Uhr in der Mudra. Wir durften unsere PKWs dort parken, somit war das für uns der beste Treffpunkt. Unser bewährter Fahrer Wolfgang Kaimer und als zweiter Fahrer Kurt Herrmann erwarteten uns mit Ihren Fahrzeugen und guter Laune. Das Wetter war durchwachsen, also starteten wir zwar mit einer Planung, aber jederzeit bereit, der Wetterlage ein Opfer zu bringen.



Nachdem wir eine Weile unterwegs waren, fing es auch prompt an zu schneien, aber unsere Fahrer waren tapfer und brachten uns sicher an unser erstes Ziel: Hotel Jägerhof in Weibersbrunn. Dort stärkten wir uns bei einem opulenten Frühstück und traten frisch gestärkt die Weiterfahrt Richtung Rothenburg ob der Tauber an.

Da der Schneefall unterwegs nachließ, konnten wir zur Mittagszeit einen ausgedehnten Bummel durch das weihnachtlich geschmückte Rothenburg ob der Tauber machen.



Nach etwa zwei Stunden trafen wir uns zur Weiterfahrt nach Nürnberg. Dort trafen wir um ca. 17:00 Uhr im Novina Hotel ein und konnten unsere Zimmer beziehen. Abends ging es dann zu Fuß in den Hafen, wo wir in geselliger Runde unsere Weihnachtsfeier abhielten und, wenn auch für einige etwas spät, unser Abendessen bekamen. Der Marsch ins Hotel erfolgte für die meisten dann wieder zu Fuß.



Am Sonntagmorgen fuhren wir nach einem kräftigen Frühstück nach Nürnberg zu einer Besichtigung der Firma Lebkuchen Schmidt. Hier wurden uns zwar keine Betriebsgeheimnisse, aber trotzdem interessante Dinge über die Lebkuchenherstellung verraten. Natürlich gab es, mit einem Glühwein, auch verschiedene Lebkuchen zum Probieren.

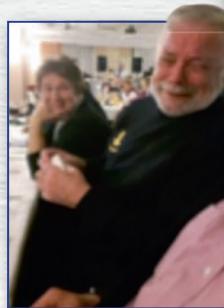
Danach ging es für die Sänger zum Umziehen ins Hotel und anschließend mit dem Bus nach Nürnberg-Eibach in die St. Walburga Kirche, wo um 14:00 und 18:00 Uhr zwei Adventskonzerte geplant waren: Sie waren beide ausverkauft – und wenn die Kirche etwas besser beheizt gewesen wäre, wären dies zwei tolle Konzerte gewesen.

Der Shantychor der Wasserschutzpolizei Nürnberg startete mit dem Programm, danach kam eine tolle Truppe, die Leyher Stubenmusik mit Zither und Hackbrett, danach kamen wir vom Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei. Die Chöre sangen besinnliche, auch seemännische Weihnachtslieder. Laurie Anne McGowan begeisterte die Zuschauer mit ihren Solos. Susanne Stahl führte gekonnt mit kleinen Anekdoten und Erzählungen durch das Programm. Nach einer kurzen Pause kam der zweite Teil des Konzertes und am Schluss sangen alle gemeinsam „O du fröhliche“.

Anschließend trafen wir uns mit unseren Nürnberger Sangesbrüdern im Hotel zu einem Abschiedsabend. Dort ließen wir die Tage gemütlich mit einem externen Entertainer und mit Beiträgen von unserem Wolfgang ausklingen. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück wieder in die Busse zur Heimreise.

Die Fahrt führte uns über Wertheim, wo wir den gerade beginnenden Weihnachtsmarkt besuchten, wieder Richtung Wiesbaden. Wer schon Hunger hatte, wurde im „Ochsen“ gut bedient. Gegen 19:00 Uhr waren wir wieder in Wiesbaden – eine tolle Reise. Danke an Wolfgang Kaimer, der die Organisation der Reise wie immer zu einem vollen Erfolg und unvergessenen Erlebnis machte.

Claus Brehm



Beihilfeabwicklung. Wir regeln das für Sie.



Wir sparen Ihnen Zeit und Geld!

*Mein Verein mit dem
besonderen Service*

Wie? Indem wir Ihre kompletten Beihilfeangelegenheiten für Sie erledigen.

Und das ist nur einer von 7 Vorteilen, die Sie als Mitglied der Freien Arzt- und Medizinkasse genießen.

Sie wollen mehr wissen? Fragen Sie uns. Wir sind gerne für Sie da.

FAMK –
Freie Arzt- und Medizinkasse

Hansaallee 154
60320 Frankfurt am Main

Telefon 069 97466-0
Telefax 069 97466-130

info@famk.de
www.famk.de


FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE

KIEK DOCH MOL IN



Magst Du Shantys und möchtest in einem Shanty-Chor
mitsingen? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Sing mit beim Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V.

Unsere Chorproben sind
jeden Donnerstag von 16:45 Uhr bis 18:45 Uhr
in der Mudra-Kaserne (Bereitschaftspolizei)
Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel.
Auch als förderndes Mitglied bist Du willkommen.
Anmeldeformular auf der Homepage.

